



Bundesministerium  
des Innern

Frau  
Heike Hänsel, MdB  
11011 Berlin

DATUM 1. Juli 2015

BETREFF **Ihre Frage 3 für die Fragestunde des Deutschen Bundestages  
am 1. Juli 2015**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die von Ihnen gestellte Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Dr. Günter Krings

## Fragestunde im Deutschen Bundestag am 1. Juli 2015

### Frage 3 der Abgeordneten Heike Hänsel

---

#### Frage:

*Kann die Bundesregierung eine Unterstützung von Seiten des Bundesnachrichtendienstes oder anderer deutscher Nachrichtendienste an Spionageangriffen von US-amerikanischen Nachrichtendiensten auf die französische Regierung ausschließen, und wenn nein, welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung über eine deutsche Beteiligung*

*([www.spiegel.de/politik/deutschland/bnd-hal-beim-ausspionieren-der-franzoesischen-regierung-a-1031374.html](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bnd-hal-beim-ausspionieren-der-franzoesischen-regierung-a-1031374.html) und Ausschnitt aus der Bundespressekonferenz vom 24. Juni 2015, ab Minute 38:59 Sekunden*

*<https://www.youtube.com/watch?v=4yUu8ReVhM8&feature=youtu.bo>)?*

#### Antwort:

Vor dem Hintergrund der Diskussion um die Selektorenliste kann ich Ihnen für den Bundesnachrichtendienst folgendes mitteilen:

Der Bundesnachrichtendienst kooperiert im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages und unter Einhaltung deutscher Gesetze mit ausländischen, auch US-amerikanischen Partnern. Die fragegegenständlichen Erkenntnisse sind Gegenstand des 1. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses der 18. Wahlperiode („NSA“). Die Bundesregierung prüft derzeit, inwieweit Auskünfte zu solchen Einzelheiten der Kooperation des Bundesnachrichtendienstes mit der NSA unter Wahrung der rechtlichen Voraussetzungen und Achtung gegenseitiger Übereinkommen erteilt werden können. Dies auch vor dem Hintergrund einer möglichen Beauftragung eines Sachverständigen durch die Bundesregierung.

Dem Bundesamt für Verfassungsschutz liegen keine Erkenntnisse hinsichtlich einer Unterstützung US-amerikanischer Nachrichtendienste durch deutsche Nachrichtendienste bei Spionageangriffen auf die französische Regierung vor. Gleiches hat das Bundesministerium der Verteidigung für den Militärischen Abschirmdienst mitgeteilt.